Objekt:	Landarbeiterin
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Malerei
Inventarnummer:	K 1787

Beschreibung

Eine Frau mit Schürze, Joppe, vorn geknotetem Kopftuch bekleidet, schaut mit ruhigem, nachdenklichen Blick. Ihr Kopf ist leicht zur Seite gewendet. Das Bild ist unten rechts signiert.
Hans Joachim Bober wurde 1908 in Berlin geboren. Er studierte an der Staatlichen Kunstschule Berlin bei G.W. Roessner, Konrad Kardoff und Bernhard Hasler. Ab 1934 war er als Kunsterzieher in Wernigerode tätig. Er leistete Kriegsdienst und wurde 1942 kriegsbeschädigt. Danach war er bis 1950 freischaffend tätig. Im Anschluss daran arbeitete er wieder als Kunsterzieher in Wernigerode. In die Bundesrepublik Deutschland siedelte er im Jahr 1961 über. Er übte den Beruf des Kunsterziehers in Minden aus. Nachdem er in den Ruhestand getreten war, verlegte er 1976 seinen Wohnsitz nach Berlin. Er war an vielen Ausstellungen beteiligt, zum Beispiel in Berlin, Minden und Apeldoorn.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holzplatte / Malerei
Maße:	Höhe: 30 cm, Breite: 25 cm; Rahmen: 35 x 30 x 2,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Hans-Joachim Bober (1908-2011)
	wo	

Schlagworte

- Arbeiter
- Brustbild

- Frauenporträt
- Gemälde
- Porträt

Literatur

- Ahrens, Olaf und Schulze, Rainer. Herausgegeben vom Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein (2018): Die Harzmaler. Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts. Wernigerode, Abb. S.31, oben